

Dazu bringt er ein aus einer deutschen Zeitschrift entlehntes, das Jahrmarktsleben einer kleinen süddeutschen Stadt darstellendes Bild, durch welches dieser, jedem Kenner Leipzigs völlig unbekanntes Sarghandel anschaulich gemacht werden soll.

„In demselben Zustande des gänzlichen Verfalls wie der Handel befindet sich auch die Universität. Zwar sind die Studenten hier etwas gefitteter als in Heidelberg, wo zukünftige Pastoren, Ärzte und Richter wankenden Schritts aus der Kneipe herauskommen, indem sie singen: ‚Grad' aus dem Wirthshaus komm' ich heraus‘, oder in Jena, wo sie einander im Schlafrock und Hauschuhen Besuche abstatten; auch sind das Augusteum und die daran anstoßenden, der Wissenschaft gewidmeten Gebäude Achtung gebietend; um so weniger aber sind es in seinen Augen die Professoren! Ihre Vorlesungen, welche bereits früh 6 Uhr beginnen (?), sind über alle Begriffe langweilig, obgleich Leipzig die besten Professoren in Deutschland hat, da es sie am besten bezahlen kann. Inhaltlich sind diese Vorlesungen eine Anhäufung von gelehrten Einzelheiten, hinsichtlich der Form das Formloseste, was es gibt. Denn der Professor gibt sich nicht die geringste Mühe, durch eine gewählte klare Sprache zu fesseln, oder den Stoff interessant zu gruppieren; der deutsche Student will es nicht besser haben; er ist zufrieden, wenn ihm der Marmorblock unbehauen, wie er aus dem Steinbruche kommt, dargeboten wird. Sehr gut aber scheint der Appetit der Leipziger Gelehrten zu sein, wenn man sieht, wie sie mit strengen Blicken, einen Haufen Bücher unter dem Arme, im Hofe des Augusteums die fragwürdige Fleischware verschlingen, welche dort unter dem Namen Wurst angeboten wird.“

In diesem Tone geht es fort. Zwar halten wir den Franzosen jetzt sehr viel zu gute in dieser Hinsicht, da wir sie nach gutem Brauche unsrer Vorfahren behandeln, welche dem Verurtheilten das Recht zugestanden, zwei Stunden lang über seine Richter zu schimpfen. Allein, wenn man mit dem, was der Mann Tissot schreibt, das vergleicht, was 70 Jahre früher